



Begabungsförderung an der IGS Osterholz-Scharmbeck

Vorbemerkungen

Junge Menschen unterscheiden sich in ihren Begabungen und Fähigkeiten, in ihren Interessen und Neigungen. Der beste Bildungsweg für jede Schülerin und jeden Schüler ist derjenige, der die spezifische Leistungsfähigkeit optimal zur Entfaltung bringt. Die Niedersächsische Landesregierung hat seit 2002 stufenweise ein differenziertes und nahezu flächendeckendes Angebot zur schulischen Begabungsförderung aufgebaut. Damit wird der Zielsetzung einer besonderen Förderung für hochbegabte Schülerinnen und Schüler entsprochen, wie sie das Niedersächsische Schulgesetz formuliert (§54 Abs. 1 NSchG).“

Quelle:

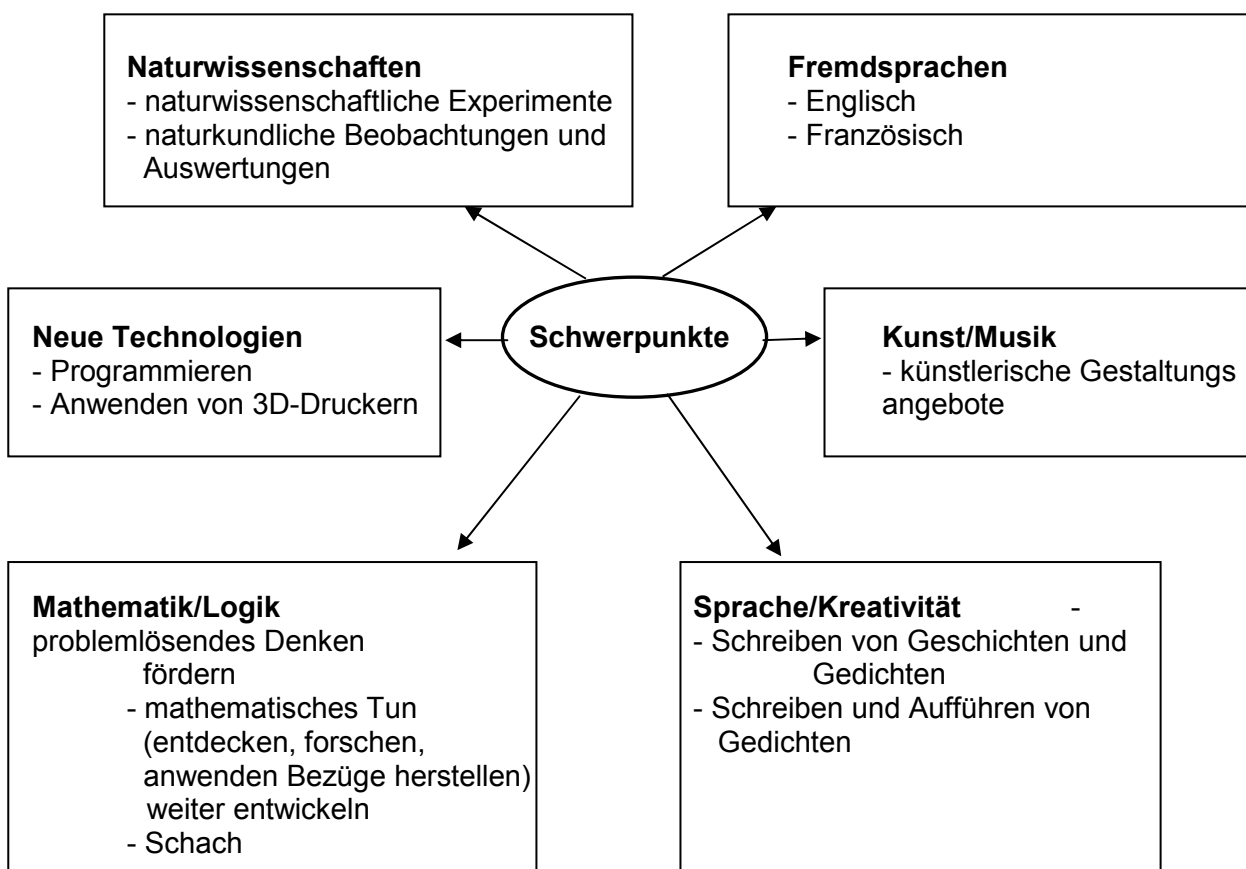
www.mk.niedersachsen.de/portal / Zugriff am: 21.11.2016

1. Der Kooperationsverbund Osterholz 1: Interesse wecken – Begabungen fördern

Die IGS Osterholz-Scharmbeck gehört zu den Gründungsmitgliedern des Kooperationsverbundes (KOV) Osterholz 1, der mit Schuljahresbeginn 2003 ins Leben gerufen wurde. Der Zusammenschluss in Kooperationsverbänden gem. § 25 Abs. 1 NSchG stellt sicher, dass besondere Begabungen bei Kindern früh- und rechtzeitig erkannt und individuell gefördert und umfassend integriert werden. Dem KOV Osterholz 1 gehören außerdem an:

- GS Buschhausen
- GS Beethovenstraße
- GS Menckestraße
- GS Findorffstraße
- GS Sonnentau - Standort Pennigbüttel
- Gymnasium Osterholz-Scharmbeck

Die Schulen des Kooperationsverbundes Osterholz 1 konzentrieren das Angebot in der Begabtenförderung vor allem auf die folgenden Schwerpunkte:



Zudem werden Wettbewerbe an einzelnen Schulen und schulübergreifend, wie z.B. die Mathematikolympiade, gemeinsam durchgeführt.

Der große Vorteil des KOV Osterholz 1 liegt in den räumlichen Gegebenheiten. Alle beteiligten Schulen liegen im Stadtgebiet und können so, aufgrund der räumlichen Nähe, sehr gut kooperieren. Die Kinder der Grundschulen können die weiterführenden Schulen ohne große Mühen erreichen und deren Angebote wahrnehmen. Wir bemühen uns darum, die Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und IGS bzw. Gymnasium weiter auszubauen, indem wir verstärkt schulformübergreifende Angebote machen. Darüber hinaus ist es uns wichtig, den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für besonders begabte Kinder so mühelos wie möglich zu gestalten.

2. Die IGS Osterholz-Scharmbeck im Kooperationsverbund Osterholz 1

Unsere Schule will durch ihre pädagogische Arbeit und den Aufbau ihres Unterrichts den jungen Menschen Zeit und Ruhe lassen, ihre individuellen Begabungen und Interessen zu erkennen, zu entwickeln und auszubauen. Sie will sie fordern, damit sie ihre Anlagen und Fähigkeiten voll entfalten können. Die Mädchen und Jungen haben von der 5. bis zur 10. Klasse vielfältige Möglichkeiten, sich den ihren Fähigkeiten entsprechenden Schulabschluss zu erarbeiten. Es ist das Anliegen der IGS, mit unterschiedlich begabten Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu lernen und zu arbeiten. Wir bemühen uns um die Entwicklung und Lernfortschritte jedes Kindes, um seine besonderen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Dem breiten Spektrum unserer Schülerinnen und Schülern versuchen wir mit unterschiedlichen Differenzierungsmaßnahmen gerecht zu werden

In der gegenwärtigen bildungspolitischen Diskussion wird häufig danach gefragt, wie besonders Begabte besser als bisher gefördert werden können. Für uns Lehrkräfte an der IGS gehören aufgrund der beschriebenen Grundpfeiler unserer pädagogischen Haltung viele der häufig genannten Maßnahmen bereits zum Alltag.

Durch die schulrechtliche Ausstattung mit zusätzlichen Unterrichtsstunden für Schulen innerhalb eines Kooperationsverbundes nutzen wir darüber hinaus die Möglichkeit, neue Perspektiven in die Arbeit einzubeziehen und zusätzliche Maßnahmen in der Begabtenförderung zu schaffen.

Im Schuljahr 2016/17 bieten wir im Rahmen des KOV-Angebotes an:

- Jugend forscht ab Jahrgang 5
- Forderkurs Naturwissenschaften Jahrgang 8 -10
- Forderkurs Naturwissenschaften – ein Kooperations-Angebot zwischen der GS Buschhausen und der IGS Jahrgang 4/5
- Sokrates-Klub (Philosophieren) Jahrgang 9/10
- Englisch Jahrgang 5/6
- Geschichte - Erarbeitung eines Beitrags zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten Jahrgang 9

3. Medienempfehlungen für Eltern

Brackmann, (A.2007):

Jenseits der Norm – hochbegabt und hoch sensibel? (Leben Lernen 180). Klett-Cotta-Verlag. 236 Seiten

Bundesministerium für Bildung und Forschung (2009):

Begabte Kinder finden und fördern. Ein Ratgeber für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer. Bonn, Berlin.

Müller, Götz/ Horsch, Herbert u. A. (2013):

Hochbegabt – und trotzdem glücklich: Was Eltern, Kindergarten und Schule tun können, damit die klügsten Kinder nicht die Dummen sind. Oberstebrink-Verlag. 432 Seiten

Im Labyrinth. Hochbegabte Kinder in Schule und Gesellschaft. LIT-Verlag. (2000)

Die grundlegende Broschüre der „Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind“. 192 Seiten

Fischer, Christian u. A. (2014):

Individuelle Förderung als schulische Herausforderung. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung.

Link: <http://library.fes.de/pdf-files/studienfoerderung/10650.pdf>

Fischer, Christian u. A. (2009):

Individuelle Förderung: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung. Berlin: LIT Verlag Dr. W. Hopf

Stapf, Aiga (2010):

Hochbegabte Kinder: Persönlichkeit, Entwicklung, Förderung. C.H.Beck-Verlag. 272 Seiten

Stednitz, Ulrike (2008):

Mythos Begabung. Vom Potenzial zum Erfolg. Bern: Huber-Verlag. 211 Seiten